



Nr. 261, Januar 2026, 44. Jahrgang



Buechemer Blettli



Bild: Miriam Erb

Liebe Leserinnen und Leser

der Jahreswechsel ist immer ein besonderer Moment. Das alte Jahr liegt hinter uns und ein Neues beginnt. 2026 lädt uns ein, mit Dankbarkeit zurückzuschauen für das, was war, und hoffnungsvoll nach vorne zu blicken auf das, was kommen mag.

Wenn ältere Menschen, oft über 80 Jahre alt, auf ihr Leben zurückschauen, dann erzählen sie selten von Erfolgen oder Besitz. Viel häufiger sprechen sie von den Dingen, die ihnen wirklich wichtig waren. Oder von dem, was sie versäumt haben: Mehr Zeit mit den Lieben... Mehr Mut, die eigenen Träume zu leben... Mehr Offenheit, Gefühle auszusprechen... Mehr Freude an den kleinen Momenten...

Das ist eine leise, aber kraftvolle Botschaft an uns alle. Wir können heute beginnen, das Wesentliche nicht aufzuschieben: Dankbarkeit zeigen, Freundschaften pflegen, Liebe aussprechen, Freude zulassen. Dann wird aus dem neuen Jahr nicht nur ein weiteres Jahr im Kalender, sondern ein Stück erfülltes Leben.

Möge 2026 für uns alle ein Jahr voller guter Begegnungen, wertvoller Momente und des Mutes werden, das zu tun, was uns wichtig ist.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

Sebastian Müller

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Gemeinderat	3-6
Sirenentest	7
Holzgant	8
Kath. Kirche	9
Ref. Kirche	10-11
Kulturkommission	12
EMK	12
Jungschar	13
Musikverein	13
FC Neftenbach	14
Pfadi Wart	15
Ring-Club Winterthur	17
Adventsfenster	17
Ortsmuseum	18
Strick-Club	18
ProSenectute	19
Bibliothek	20-23
Ferienplausch	25
Agenda	27
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	28



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate November und Dezember 2025

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgendes Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt, resp. Projektänderung genehmigt:

- Emvolio AG c/o Flach-Kretz AG, Obergasse 2, 8353 Elgg;
Neubau MFH und 5 DEFH, Umbau Alte Schmitte zu Wohnatelier, Grundstück Kat.-Nr. 727, Schmitteggasse, 8414 Buch am Irchel (Kernzone, ESIII); Bewilligung Projektänderung
- Matthias Weilenmann, Hauptstrasse 65a, 8414 Buch am Irchel
Umbau bestehende Scheune in Wohnhaus, Vers.-Nr. 343, Grundstück Kat.-Nr. 1817, Hauptstrasse 65a, 8414 Buch am Irchel (Kernzone ESIII); Genehmigung Revisionspläne

Sachbereichsrevision Steuern

Die Revisionsstelle baumgartner & wüst gmbh, Brütisellen, führte am 29. September 2025 die Sachbereichsrevision Steuern durch. Die Revisoren konnten sich davon überzeugen, dass der geprüfte Bereich sorgfältig und mit der nötigen Sachkenntnis bearbeitet wurde.

Budget 2026 Kläranlageverband Flaachtal

Der Zweckverband Kläranlage Flaachtal legt den Gemeinden das Budget 2026 zur Genehmigung vor. Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 676'800.00 und einem Ertrag von CHF 44'800.00 einen mutmasslichen Aufwandüberschuss von CHF 632'000.00 aus. Der prognostizierte Kostenanteil der Gemeinde Buch am Irchel beträgt CHF 147'598.00.

Budget 2026

Zweckverband Feuerwehr Flaachtal

Der Zweckverband Feuerwehr Flaachtal legt den Gemeinden das Budget 2026 zur Genehmigung vor.

Die Erfolgsrechnung weist bei einem Aufwand von CHF 271'825.00 und einem Ertrag von CHF 6'000.00 einen mutmasslichen Aufwandüberschuss von CHF 265'825.00 aus. Der prognostizierte Kostenanteil der Gemeinde Buch am Irchel beträgt CHF 64'200.00.

Weiter hat der Gemeinderat:

- Veranlagungen von Grundstückgewinnsteuern mit einem steuerpflichtigen Grundstückgewinn über CHF 328'200.00 und einem gesamten Steuerertrag von CHF 60'340.00 vorgenommen;
- das Gebäude Vers.-Nr. 374, Langenbachstrasse 12, aus dem Hinweisinventar entlassen;
- den Anhang zur Besoldungsverordnung rückwirkend per 1. Januar 2025 angepasst;
- Veranlagungen von Kanalisations- und Wasseranschlussgebühren von insgesamt je CHF 97'575.00;
- einen Kredit für die Reparatur der Schachtdeckel an der Bruppichstrasse / Geisswies über CHF 7'900.00 inkl. MwSt. gesprochen;
- für die Arbeiten rund um den Wasserleitungsbruch in der Bruppichstrasse einen Kredit über CHF 17'600.00 inkl. MwSt. gesprochen;
- für die Anschaffung eines Rasenmähers einen Kredit über CHF 2'700.00 inkl. MwSt. gesprochen;
- einen Kredit für die Reparatur des Traktors über CHF 2'710.00 gesprochen;
- für den Ersatz der Enthärtungsanlage in der Irchelhalle einen Kredit über CHF 3'500.00 inkl. MwSt. gesprochen;
- das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2025 genehmigt;
- Stellungnahmen zur Totalrevision der Bau- und Zonenordnung sowie des kommunalen Richtplans der Gemeinde Berg am Irchel und der Teilrevision der Bau- und Zonenordnung der Gemeinde Nefenbach abgegeben;
- Beschluss über die Verwendung des Pachtzinses für das Jagdrevier Buch am Irchel gefasst

Behördenwahlen 2026

Nach Ablauf der zweiten Frist zur Einreichung, Änderung oder zum Rückzug von Wahlvorschlägen für die Erneuerungswahl der Mitglieder des Gemeinderats und dessen Präsidentin bzw. Präsidenten liegen folgende **definitiven Wahlvorschläge** vor:

Als Mitglied des Gemeinderats:

Bosshard, Stefan	1972	Buch am Irchel	Wirtschaftsinformatiker	bisher	parteilos
Keller, Rafael	1986	Buch am Irchel	Verkaufsleiter	bisher	parteilos
Seifert, Andreas	1985	Buch am Irchel	Sozialpädagoge	bisher	parteilos
Stolz, Markus	1966	Buch am Irchel	Mechaniker	bisher	parteilos
Schiantarelli, Solvej	1974	Buch am Irchel	Mediatorin	neu	parteilos
Wehrli, Roland (Roli)	1967	Buch am Irchel	Leiter Bildung	neu	SVP

Als Präsidentin bzw. Präsident des Gemeinderats:

Keller, Rafael	1986	Buch am Irchel	Verkaufsleiter	neu	parteilos
Wehrli, Roland (Roli)	1967	Buch am Irchel	Leiter Bildung	neu	SVP

Nach Ablauf der zweiten Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen hat sich Sandra Rinderknecht dazu entschieden, für den Gemeinderat zu kandidieren. Sie wird aufgrund der nachträglichen Interessenbekundung nicht auf dem Beiblatt der Wahlunterlagen aufgeführt. Allfällige weitere Kandidatinnen oder Kandidaten sind der Gemeindeverwaltung mit Stand vom 14. Januar 2026 nicht bekannt.

Nach Ablauf der zweiten Frist zur Einreichung, Änderung oder zum Rückzug von Wahlvorschlägen für die Erneuerungswahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsidentin bzw. Präsidenten liegen folgende **definitiven Wahlvorschläge** vor:

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission:

Dregger, Jean-Michel	1991	Buch am Irchel	Betriebsökonom FH	bisher	parteilos
Guidon, Mario	1981	Buch am Irchel	IT-Projektleiter	neu	parteilos
Jung, Eveline	1973	Buch am Irchel	KV / Hausfrau	bisher	parteilos
Mehr, Carol	1991	Buch am Irchel	Sozialpädagogin	neu	parteilos
Reutemann, Felix	1979	Buch am Irchel	Zugverkehrsleiter	neu	parteilos

Als Präsidentin bzw. Präsident der Rechnungsprüfungskommission:

Dregger, Jean-Michel	1991	Buch am Irchel	Betriebsökonom FH	neu	parteilos
-----------------------------	------	----------------	-------------------	-----	-----------

Gerne weisen wir an dieser Stelle darauf hin, dass am Wahlsonntag vom 8. März 2026 jede in Buch am Irchel stimmberechtigte Person wählbar ist. Die Wahlunterlagen werden Sie in der Woche vom 9.–13. Februar 2026 erhalten.

Information zum Projekt Mittelbuch

**Donnerstag, 19. Februar 2026, 19.30 Uhr
im Aspensaal**

Der Gemeinderat wird zusammen mit Bruno Bottlang vom Atelier Bottlang AG über die weitere Entwicklung des Areals informieren.

Wir laden die interessierte Bevölkerung ein, am Anlass teilzunehmen und sich über die neusten Entwicklungen zu informieren.

Nächste Altpapiersammlung



Am **Montag, 09. März 2026, ab 08.00 Uhr** durch die Hs. Mühle GmbH

Bitte stellen Sie das Papier und den Karton gut sichtbar bis 07.00 Uhr am Abfuhrtag am Strassenrand bereit (Sammelplätze analog der Kehrrichtentsorgung). Das Papier muss gebündelt, gut zugeschnürt aber nicht in Schachteln oder Tragtaschen verpackt sein. Zum Altpapier zählen Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Einband, Telefonbücher, Prospekte ohne Beschichtung.

Den Karton bitte lose bereitstellen. In die Kartonsammlung gehören Wellkarton und alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte- und Gemüsekartons usw. Verschmutzter oder mit Kunststoff beschichteter Karton (z.B. Tetrapak) ist mit dem Kehrrecht zu entsorgen.

Fasnachtsmontag

Am Fasnachtsmontag, 23. Februar 2026, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Nachfolgeregelung Bestattungsdienst Hugo Breitler

Per 1. Januar 2026 werden Rea und Ralph Huber den Bestattungsdienst von Hugo Breitler übernehmen. Ausserhalb der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Buch am Irchel kann bei Todesfällen der Bestattungsdienst NEU auf der Nummer 076 512 82 52 erreicht werden.

Amicus – Umstellung auf Digitale Petcard

Ab Januar 2026 wird die bisherige physische PetCard abgeschafft. Bei Neuregistrierungen von Hunden versendet Amicus weiterhin eine Registrierungsbestätigung per Post. Als kostenlose Alternative zur physischen PetCard wird die digitale **ePetCard** in der neuen Applikation animundo eingeführt. Mit der **ePetCard** haben Hundehaltende ihre Daten jederzeit digital verfügbar. Hundehaltende können die meisten Pflichtmeldungen (Weitergabe, Übernahme und Tod des Hundes) neu auch bequem am Handy in der animundo-App vornehmen.

Registrierungspflicht

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehaltenden müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Sie werden demnächst oder sind bereits Hundehalterin oder Hundehalter. Was müssen Sie tun?

Ersthundehaltende müssen sich vorgängig bei den Einwohnerdiensten des Wohnortes melden. Diese erfassen Ihre Personalien in der zentralen Hundedatenbank Amicus. Ihre Benutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail. Daraufhin kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund in Amicus. Innert einer zehntägigen Frist sind Amicus zudem folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod des Hundes

Sie können dies entweder über www.amicus.ch oder über die kostenlose Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen, sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier. Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.

Zivilstandsnachrichten



Gratulation

- Ruth Ganz feiert am 30.01.2026 ihren 92. Geburtstag
- Ernst Merz feiert am 28.02.2026 seinen 80. Geburtstag
- Marlise Kern feiert am 09.03.2026 ihren 80. Geburtstag

Der Gemeinderat gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Liebe und Gute.

Geburt

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen.

- Anna Keller, geb. 22.11.2025, Tochter von Rafael und Salome Keller

Todesfälle

- Hanna Markwalder, geb. 18.06.1941 – verst. 30.11.2025
- Marlise Fritschi, geb. 29.07.1943 – verst. 15.12.2025

Lernen Sie die Vogelwelt unserer Region kennen!

Der Andelfinger Naturschutzverein führt von März bis Juni 2026 wiederum einen ornithologischen Grundkurs in Andelfingen durch. Der zehnteilige Kurs, der je zur Hälfte aus Theorie und Exkursionen besteht, stellt die rund 50 häufigsten Vogelarten unserer Region vor. Der Kurs richtet sich an Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab der 5. Klasse, die sich für die heimische Vogelwelt interessieren. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Theorieabende finden jeweils donnerstagabends von 19.15 bis 21.30 Uhr im Primarschulhaus Landstrasse in Andelfingen statt. Die Exkursionen werden samstags in der näheren und weiteren Umgebung von Andelfingen durchgeführt. Der Kurs kostet inkl. allen Unterlagen Fr. 250.– (Mitglieder Fr. 200.–).

Unter: www.andelfinger-naturschutzverein.ch/ornithologischer-grundkurs-2026-in-andelfingen finden

Sie die Kursdaten und alle weiteren Informationen zum Kurs sowie das Anmeldeformular. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt; berücksichtigt wird in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Bevölkerungsstatistik

Im vergangenen Jahr 2025 verarbeitet die Einwohnerkontrolle 68 Zuzüge und 69 Wegzüge. Die Gemeinde wurde mit 10 Geburten bereichert, 3 Paare gaben sich das Ja-Wort und leider verstarben 5 Einwohner/In von Buch am Irchel.

Schweizer männlich:	474
Schweizer weiblich:	495
Ausländer männlich:	45
Ausländer weiblich:	46

Total: **1'060**

Per Jahresende 2025 sind in unserer Gemeinde 93 Hunde gemeldet.

Der Gemeinderat



Weil Armut in der Schweiz oft unsichtbar ist.

Danke für Ihre Spende.
IBAN CH68 0900 0000 8000 8955 1
Winterhilfe Schweiz, 8006 Zürich



Ihre Spende
in guten Händen.



SIRENENTEST



Mittwoch, 4. Februar

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar findet in der Schweiz der jährliche Sirenentest statt.
ES BESTEHT KEINE GEFAHR.



Ab 13.30 Uhr

in der ganzen Schweiz:
Allgemeiner Alarm



Ab 14.00 Uhr

unterhalb von Stauanlagen:
„Wasseralarm“



WENN DIE SIRENEN AUSSERHALB DES TESTS ERTÖNEN:

ALLGEMEINER ALARM



Informieren Sie sich
über [alert.swiss](https://www.alert.swiss)
oder Radio



Befolgen Sie die
Anweisungen der
Behörden



Informieren
Sie ihre
Nachbarn

„WASSERALARM“



Verlassen Sie
das gefährdete
Gebiet sofort



Beachten Sie örtliche
Merkblätter und
Anweisungen der Behörden,
wohin sie sich in Sicherheit
bringen können



112 Europaweite
Notrufnummer



117 Polizei



118 Feuerwehr



144 Sanität



145 Tox Info
Suisse



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS
Office fédéral de la protection de la population OFPP
Ufficio federale della protezione della popolazione UFPP
Federal Office for Civil Protection FOCP



ALERTSWISS
www.alert.swiss



Holzgant 2026

Im Rahmen der Holzgant Flaach wurde auch die Stabsübergabe des Flaachtal Revierförster von Hans Beereuter an Alex Brander durch die Kreisforstmeisterin Nathalie Barengo zelebriert und verdankt.

Zudem gab es zu Beginn auch erklärende Worte, wie der Jungwald gepflegt wird.

Hans Beereuter begann die Versteigerung der 70 Ster Gemeindeholz und übergab die Aufgabe für das letzte Dutzend an seinen Nachfolger Alex Brander.



FURRER
Schreinerei

Christian Furrer
Hauptstrasse 28
8414 Buch am Irchel
+41 (0) 79 224 20 07
info@furrer-schreinerei.ch
www.furrer-schreinerei.ch



EIN SCHREINER FÜR ALLES

Innenausbau Wohnschreinerei Massanfertigungen Reparaturen

Röm.-kath. Pfarrei
St. Pirminius - Pfungen



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWELS:

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi , Breitstrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:

Januar

So	11.01.	10.00 Uhr	Winter-Jugendgottesdienst – Taufe des Herrn	kath. Kirche Pfungen
Sa	17.01.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
So	18.01.	19.15 Uhr	Einsingen für ökum. Taizé-GD	ref. Kirche Neftenbach
		20.00 Uhr	Beginn ökum. Taizé-GD	ref. Kirche Neftenbach
Di	20.01.	12.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch; gemeinsames Essen	kath. Pfarrhaus Pfungen
Do	29.01.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus Pfungen

Februar

So	01.02.	10.00 Uhr	Maria Lichtmess mit Blasiussegen	kath. Kirche Pfungen
So	15.02.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche Pfungen
Mo	16.02.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche Pfungen
Di	17.02.	14.00 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	kath. Pfarrhaus Pfungen
Mi	18.02.	12.30 Uhr	Schüler-Gottesdienst mit anschl. Mittagessen	kath. Kirche Pfungen
		19.00 Uhr	Aschermittwochs-Gottesdienst mit Auflegung der Asche	kath. Kirche Pfungen
Sa	21.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche Henggart
Do	26.02.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus Pfungen

März

Fr	06.03.	19.00 Uhr	Ökum. WGT-Gottesdienst	ref. Kirche Buch a.l.
		19.30 Uhr	Ökum. WGT-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Mo	09.03.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche Pfungen
So	15.03.	10.30 Uhr	Ökum. Suppensonntags-Gottesdienst	Mehrzweckhalle Dättlikon
So	22.03.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung Fastenaktionsprojekt	kath. Kirche Pfungen
		12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche Pfungen
		19.15 Uhr	Einsingen für ökum. Taizé-GD	ref. Kirche Neftenbach
		20.00 Uhr	Beginn ökum. Taizé-Gottesdienst	ref. Kirche Neftenbach
Do	26.03.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus Pfungen
Fr	27.03.	11.00 Uhr	Hl. Messe	Almacasa Pfungen
So	29.03.	10.00 Uhr	Palmsonntags-Messe; Prozession mit Erstkommunikanten	kath. Kirche Pfungen

⇒⇒⇒ **Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch**

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarreipirminius.ch

Information aus der Kirchenpflege

Reden wir über unseren Glauben

Für den März stehen wieder zwei Abende mit interessanten Persönlichkeiten auf dem Programm. Für den ersten Abend konnte Richard Moser von Moser Reisen gewonnen werden. Er wird uns von seinem Glauben erzählen und inwiefern dieser seine Arbeit als Unternehmer prägt.

Am zweiten Abend wird uns der Kabarettist und Schauspieler Patrick Frey von seinen Erfahrungen mit dem christlichen Glauben berichten und inwiefern diese Vertrauen oder Misstrauen bei ihm auslösten. Wie immer wird es in einer ersten Phase darum gehen, die eingeladene Person kennenzulernen. In der zweiten Phase wird das Gespräch geöffnet, um mit ihnen zusammen über Fragen des Glaubens zu reden.

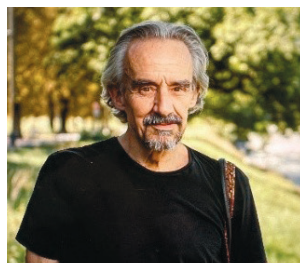
Nach einer Pause mit Apéro setzen wir uns noch einmal zusammen und besprechen die Fragen, die dabei noch aufgetaucht sind.

Die Abende werden von Pfarrer Benjamin Stückelberger moderiert.

Mittwoch, 11. März 2026
19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
in Berg a. I.
Richard Moser



Mittwoch, 18. März 2026
19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
in Berg a. I.
Patrick Frey



Die Übersicht der Gottesdienste werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert.

Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende Januar 2026.

Besuch im Spital gewünscht?

Aus Datenschutzgründen dürfen die Spitäler es dem Pfarramt nicht mehr mitteilen, wenn Mitglieder der Kirchgemeinde im Spital sind. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie es uns sagen, wenn Sie oder Angehörige im Spital sind und einen Besuch wünschen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr Pfarrteam, *Pfrs. Christian & Hanna Stettler,*
Pfr. Benjamin Stückelberger

reformierte
kirche flaachtal
Berg am Irchel • Buch am Irchel
Flaach • Volken

Winterplausch

4. FEBRUAR

SPIELE, BASTELN, GESCHICHTE, ZVIERI UND VIEL SPASS

Für Kinder der 1.-5. Klasse
13:30 - 16:30 Uhr
Treffpunkt Kirchgemeindehaus
Berg am Irchel

Anmeldung bis 3. Februar
an Eva Weinhold
077 428 38 69

Brot-für-alle-Familiengottesdienst mit Abendmahl

und Mittagessen am 15. März 2026 um 10 Uhr im Kirchgemeindehaus Berg am Irchel

Der Brot-für-alle-Gottesdienst in Berg am Irchel hat eine lange Tradition. Wir feiern im Kirchgemeindehaus Berg zuerst den Gottesdienst mit Abendmahl. Anschliessend gibt es die Möglichkeit zu einem einfachen Mittagessen (gratis) und Getränke zu günstigen Preisen.

Die Kollekte ist für Brot-für-alle-Projekte bestimmt. Pfr. Benjamin Stückelberger und alle Mitwirkenden laden herzlich dazu ein.

Weltgebetstag 2026 – Nigeria

«Ich will euch stärken, kommt!»



Freitag, 6. März 2026 um 19 Uhr in der Kirche Buch a. I.

Nigeria liegt an der Westküste Afrikas und erstreckt sich über eine Fläche von 923'768 km² (Schweiz: ca. 41'000 km²).

Mit einer Bevölkerung von ca. 230 Millionen Menschen (2024) ist Nigeria das bevölkerungsreichste Land Afrikas.

Die drei grössten ethnischen Gruppen in Nigeria sind die Hausa-Fulani im Norden, die Yoruba im Südwesten und die Igbo im Südosten. Daneben gibt es über 250 ethnische Gemeinschaften und über 500 indigene Sprachen.

Traditionelle afrikanische Religionen umfassen eine Vielzahl von Glaubensrichtungen und Riten. Der christliche Glaube wurde durch europäische Missionare nach Nigeria gebracht. Im Norden ist vor allem der Islam verbreitet.

Die kulturelle Vielfalt Nigerias findet Ausdruck in den farbenfrohen Textilien, wo jedes Muster eine Geschichte über das traditionelle Erbe erzählt. Dazu gehört das Geschichtenerzählen, die Musik, Tanz und Theater sowie in moderner Zeit eine bedeutende Filmindustrie. Die nigerianische Literatur wurde durch die Auszeichnung mit verschiedenen internationalen Preisen weltweit bekannt.

Aus der wechselvollen Geschichte Nigerias seit seiner Unabhängigkeit von der britischen Kolonialherrschaft (1960) sind vielen noch der Biafra-Krieg (1967–1970) und die Terroraktionen der islamistischen Gruppe Boko Haram in Erinnerung.

Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht. Davon erzählen Frauen aus verschiedenen geografischen und sozialen Kontexten in der aktuellen Liturgie.

Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» – einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28) – schildern sie ihre alltäglichen Belastungen, und wie sie im Glauben «Ruhe für die Seele» finden.

Die nigerianische Künstlerin Gift Amarachi Ottah hat dazu ein eindrückliches Titelbild mit der Bezeichnung «Ruhe für die Erschöpften» gestaltet.

Wir laden Sie herzlich ein, am Freitag, 6. März 2026 mit uns zu feiern.

Für das Vorbereitungsteam: Ruth Schlüer

Adonia-Teens-Musical 2026 Übernachtungsplätze gesucht!



Am **Mittwoch, den 22. April 2026, um 20 Uhr** ist wieder ein Adonia-Teens-Chor in der Worbighalle in Flaach zu Gast. Die reformierte Kirchgemeinde Flaach und die EMK Wyland organisieren das Konzert gemeinsam.

Für die rund 70 Teens und deren Leiter suchen wir Personen, die bereit sind, eine Übernachtungsmöglichkeit, ein Morgenessen und einen Lunch zum Mitnehmen bereitzustellen. Alle Chormitglieder (ausser den Leitenden) haben einen Schlafsack dabei. Es genügt also eine Matratze oder Luftmatratze, ein Sofa o. ä. Als Lunch ist ein Sandwich, etwas zum Trinken, eine Frucht und etwas Süßes ausreichend.

Ist es Ihnen möglich, mindestens zwei Jugendliche oder junge Erwachsene für die Nacht vom Mittwoch auf den Donnerstag (22. auf 23. April 2026) bei sich aufzunehmen?

Für weitere Informationen und Anmeldungen zur Übernachtung wenden Sie sich bitte an:

Silvia Bärlocher, Im Lei 1, 8416 Flaach,

Tel: 079 435 44 15, Mail: silvia.baerlocher@bluewin.ch





forsche, tüftle, stuune...
mit äm *Profässer Düsetrieb*



Bist du bereit, Neues zu entdecken und spannende Experimente zu erleben?

Dann sei dabei an der Kinder-Erfinder-Woche! Dich erwartet jeden Nachmittag mitreissende Musik mit dem Kinderliedermacher Christof Fankhauser, inspirierende biblische Geschichten, abwechslungsreiche Spiele, kreative Workshops und natürlich ein feiner Zvieri.

Zeit: Montag - Freitag 13:30 - 16:30 Uhr
Ort: Worbighalle, Flaach
Alter: 1. Kindergarten bis 5. Klasse
Wochenbeitrag: Fr. 60.00 (inkl. T-Shirt)
Infos: www.kiwo-flaach.ch
Anmeldung Teilnehmende: online bis 31. März 2026
Anmeldung Mitarbeitende: online bis 28. Februar 2026
Jugendliche ab der 6. Klasse setzen wir gerne als Gruppenleitende ein.



Zum Abschluss laden wir alle Familien und Freunde herzlich ein zur **Erfinder - Party** am Freitag, 1. Mai im Anschluss ans Nachmittagsprogramm (17:00 Uhr) - mit spannenden Überraschungen und feinen Verpflegungsangeboten.



Dies ist ein Angebot der EMK Wyland
Kontakt: Samuel Meyer
052 318 15 26, info@kiwo-flaach.ch



Wer hat Lust auf Jungschar?

Magst du den Wald und die Natur?
Hast du Lust auf Spass pur?
Brauchst du eine Action-Kur?
Du möchtest weg von deinem Hausflur?

In der Jungschar spielen wir und haben Spass.
Bei schlechtem Wetter werden wir nicht nass,
wir haben für den Regen gute Kleidung,
deshalb sind wir draussen bei jeder Witterung.

Von Jesus erzählen wir Geschichten.
Gemeinsam mit den Kindern können wir berichten.
Wir erleben die Natur, Technik und Gemeinschaft.
Es entsteht auch immer wieder eine Freundschaft.

Daten:

- 21. Februar
- 28. März
- 07. März
- 1. April

Was meinst du, bist du auch dabei?
Dein Alter ist leider nicht ganz einerlei:
Im 2. Kindergarten musst du sein,
dann wird die Jungschi auch ganz dein.

Wenn noch Fragen sind, meldet euch gern.
Bettina wohnt ein bisschen fern,
ihr erreicht sie aber per Mail oder Telefon.
Informationen gibt sie da schon.

Alle News sind im Elternchat und auf dem Internet.
Schaut gern vorbei, das finden wir nett.
Der erste Nachmittag ist am 21. Februar.
Also kommt vorbei, denn es ist wahr

Kontakt:

Bettina Schneider
078 846 60 10, info@jsbuch.ch, www.jsbuch.ch

Einiges aus dem Vereinsleben

Liebe Musikfreunde

Wir wünschen Ihnen ein gutes, gesundes neues Jahr voller schöner Erlebnisse und spannenden Herausforderungen.

In diesem Jahr haben wir die grosse Ehre, den Weinländer Musiktage durchführen zu dürfen – ein Ereignis, das uns viel abverlangt. Aus diesem Grund wird es in diesem Jahr keine Abendunterhaltung geben, da der Aufwand dafür schlicht zu gross wäre. Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Als grossen Ausgleich laden wir Sie herzlich zu unserem Unterhaltungsabend am 30. Mai ein – mit den Troglauern und ChueLee. Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns!



Da die Organisation der Weinländer Musiktage sehr aufwendig ist, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wir freuen uns über jede helfende Hand! Sie können sich ganz einfach über folgenden Link anmelden:

⇒ <https://portal.helfereinsatz.ch/mvbb-berg-am-irchel/de/browse>

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihre Unterstützung – gemeinsam machen wir den Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis!

Mit musikalischen Grüssen

Ihr MV BB Berg am Irchel



Präventionsworkshop zum Thema Mobbing

Anfang November wird es auf den Fussballplätzen allmählich ruhiger. Die Teams beenden nach und nach ihre Herbstrunde. Viele Spiele liegen hinter den Spielerinnen und Spielern. Erfolge konnten gefeiert, Rückschläge verarbeitet und wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Wenn der Trainings- und Spielbetrieb für kurze Zeit etwas abnimmt, entsteht Raum für Aktivitäten, die im getakteten Saisonalltag oft zu kurz kommen.

Die spielfreie Zeit bietet nicht nur Gelegenheit für Teamausflüge und wohlverdiente Ruhephasen, sondern dient auch, und das ist von grosser Bedeutung, der Weiterbildung. Gerade Vereine übernehmen heute eine wichtige Rolle im sozialen Umfeld von Kindern und Jugendlichen. Umso zentraler ist es, Trainerinnen, Trainer und Funktionäre im Umgang mit sensiblen Themen zu stärken.

Am Mittwoch, 19. November, fand im Rahmen dieser Weiterbildungsinitiative ein ausführlicher Präventionsworkshop zum Thema Mobbing statt. Rund 25 engagierte Trainerinnen, Trainer, 1418 Coaches und Funktionäre nahmen an diesem Abend teil. Der Workshop wurde von Janine Müller sehr einladend, praxisnah und lebendig gestaltet, was die Atmosphäre von Beginn an positiv prägte.

Der Themenabend widmete sich unter anderem verschiedenen Fragestellungen, die im Vereinsalltag eine grosse Rolle spielen:

- **Wie erkenne ich Mobbing?**

Welche Verhaltensmuster und Signale weisen darauf hin, dass innerhalb eines Teams jemand ausgegrenzt wird?

- **Ab wann ist es tatsächlich Mobbing?**

Wo verläuft die Grenze zwischen normalen Konflikten oder Rangeleien und systematischem, wiederkehrendem Mobbing?

- **Was kann und muss ich als Trainer tun, wenn ich Mobbing bemerke?**

Wie gehe ich situationsgerecht vor? Welche Schritte sind sinnvoll, welche erforderlich?

- **Was sollte man keinesfalls tun?**

Welche gut gemeinten, aber problematischen Reaktionen können die Situation sogar verschlimmern?

Diese Fragen boten die Grundlage für eine breite, offene und sehr konstruktive Diskussion. Einige Teilnehmende brachten eigene Erfahrungen aus ihren Teams ein, stellten Fragen oder schilderten Situationen aus dem Trainingsalltag. Dadurch entstand ein lebendiger Austausch.

Besonders wertvoll war die Erkenntnis, dass Prävention nicht erst beginnt, wenn Mobbing bereits ein Thema ist. Vielmehr sind eine klare Teamkultur, gegenseitiger Respekt, offene Kommunikation und konsequentes Vorleben von Fairness entscheidende Faktoren dafür, dass Ausgrenzung gar nicht erst entsteht. Der Workshop zeigte auf, wie wichtig es ist, früh hinzuschauen und nicht wegzusehen und dass Trainerinnen und Trainer hierbei eine Schlüsselrolle spielen. Für alle Anwesenden war der Abend sehr bereichernd. Die Teilnehmenden erhielten nicht nur theoretisches Wissen, sondern auch konkrete Handlungsempfehlungen und praktische Tools, die direkt in den Trainingsalltag einfließen können. Somit war der Workshop eine grosse Bereicherung und weiterer ein wichtiger Schritt, um das Vereinsumfeld respektvoller und sozial kompetenter zu gestalten.

Ein grosses Danke an Janine Müller für Ihre grossartige Arbeit. www.janinemueller.ch

Für den FC Neftenbach

Reto Schmidli





PFADI WART

Was ding ding dingelet, chent das echt de Samichlaus sii?

Und het de Samichlaus echt au öpis furd Pfadi debi?
Aber natürlich!

Wie jeden Samstag Nachmittag trafen sich am 06.12.25 die Pfadfinderinnen und Pfadfinder der Pfadi Wart, um gemeinsam ein richtiges Abenteuer zu erleben.

Allerdings war heute ein ganz besonderer Tag; heute wollten wir den Samichlaus besuchen!

Doch egal ob der Esel vom Schmutzli verschwunden war, ein Engel eine seltsame Nachricht in Geheimschrift erhalten hatte, oder wir zuerst noch ein paar schlecht gelaunte Wichtel aufmuntern mussten, so einfach sollte es nicht werden, den Samichlaus aufzuspüren.

Mit vereinten Kräften gelang es uns dann zum Glück, jedes dieser Rätsel zu lösen und dabei sogar noch ein Samichlaussprüchli zu lernen.

Und tatsächlich; da, zwischen den Bäumen, mitten im Wald meinten wir, etwas Rotes aufblitzen zu sehen. War das nun wirklich der Samichlaus?

Als der Samichlaus und der Schmutzli sich zu uns an das warme Feuer gesellten, wurde es plötzlich ganz still und ruhig. Alle Kinder lauschten gespannt den Worten des Samichlaus und dieser wiederum hörte den Kindern zu, welche ihr Sprüchli vortragen wollten.

Was natürlich auch nicht fehlen durfte, war der grosse Sack, welcher der Samichlaus uns nun überreichte. Was da wohl alles drin war? Nüsse knacken, Schöggeli naschen und Manderindli schälen, das war nun angesagt.

Nachdem sich Samichlaus und Schmutzli von uns verabschiedet hatten, machten auch wir uns mit vollen Bäuchen und leuchtenden Augen langsam auf den Weg aus dem Wald raus, nach hause.

Währenddessen redeten wir über die frisch geschaffenen Erinnerungen und freuten uns schon auf das nächste Pfadiabenteuer. Was uns wohl noch alles erwarten würde?

Lytchi



Herzlichen Dank allen Fensterschmücker/Innen...

...welche unserem Dorf mit den vielen schön geschmückten Fenstern eine wundervolle Adventszeit bereitet haben. Viele neue Kontakte konnten dank den gemütlichen Stunden entstehen. Es war eine tolle Adventszeit und die Stimmung war wieder einmal genial – vielen Dank euch allen!

Wir freuen uns bereits auf das nächste Mal, wenn es wieder heisst: «Ein Dorf wird zum Adventskalender». Anmeldungen nehmen wir sehr gerne ab sofort wieder entgegen.

Anja Künzler möchte das OK per sofort verlassen. Wir danken dir, liebe Anja, für deinen Einsatz während so vielen Jahren! Jetzt sind wir auf der Suche nach jemandem der unser Team wieder komplett macht. Fühlst du dich angesprochen oder hast du Fragen? Melde dich doch bei uns.

Für's 2026 wünschen wir allen Buechemer/Innen gute Gesundheit, Glück und viele bereichernde Begegnungen in unserem schönen Dorf.

Andrea Brandenberger, 079 611 18 44 / andrea.diem@hotmail.com

Rahel Seifert, 077 404 87 19 | Marion Ehrenzeller, 076 328 18 88 / coiffeur.marion@bluewin.ch

Anja Künzler

Zusammen statt allein – ein besonderes Weihnachtsfest

**Gemeinsam Weihnachten feiern am
26. Dezember 2025 im Aspensaal**



Niemand soll die Weihnachtstage allein verbringen müssen – das sagten sich die beiden Organisatorinnen Sarah Naegeli und Debbie Spiess und stellten kurzerhand ein generationenübergreifendes Weihnachtsfest auf die Beine.

Ab 15 Uhr trafen die rund 30 angemeldeten Gäste nach und nach im festlich geschmückten Aspensaal ein. Bei einem Aperitif und feinen Häppchen bot sich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und erste Bekanntschaften zu schliessen. Die Kinder verschiedensten Alters verschwanden derweil schon kurz nach ihrer Ankunft in die Turnhalle. Dort wurde gespielt, gelacht und fleissig an kleinen Darbietungen geübt, die sie später den Erwachsenen präsentieren sollten.

Nach dem Apéro versammelten sich alle Gäste in einem Halbkreis und stimmten sich mit gemeinsamen Weihnachtsliedern auf den Abend ein. Anschliessend erzählte Debbie Spiess die

Geschichte von Vater Martin, die von Nächstenliebe, Teilen und dem offenen Blick für Mitmenschen handelt – Werte, die gut zu diesem Anlass passten und zum Nachdenken anregten.

Währenddessen wurde ein feines Weihnachtsessen mit Braten vom Feuer, Kartoffelgratin und grünen Bohnen zubereitet. Das gemeinsame Essen wurde sichtlich genossen. Bei Dessert, Weihnachtsguetzli und Kaffee wurde weiter angeregt geplaudert, und die festliche Stimmung hielt an.

Zum Abschluss präsentierten die Kinder in der Turnhalle ihre einstudierten Darbietungen, bevor sich die Gäste allmählich auf den Heimweg machten.

Der Anlass war geprägt von herzlichen Begegnungen und einer warmen Gemeinschaftsatmosphäre. Ein besonderer Dank gilt den beiden Organisatorinnen Sarah Naegeli und Debbie Spiess sowie ihrem engagierten Helferteam im Hintergrund. Die Vorfreude auf eine mögliche weitere gemeinsame Weihnachtsfeier ist bereits jetzt spürbar.

Hanna Ganz





Rückblick auf das 28. Chlausturnier – Der Pokal ist zurück in Winterthur

Am 13. Dezember war es wieder so weit:

Das traditionelle Chlausturnier des Ringclub Winterthur ging bereits zum 28. Mal über die Matte – und das mit beeindruckender Beteiligung! Rund 132 Ringer:innen aus der ganzen Schweiz fanden den Weg nach Flaach und sorgten für ein grosses Teilnehmerfeld zum Jahresabschluss.

In rund 280 spannenden Kämpfen zeigten Athlet:innen aller Altersklassen ihr Können, ihren Kampfgeist und ihre Leidenschaft für den Ringsport. Von den Jüngsten bis zu den Routiniers wurde gerungen, geschwitzt und gejubelt – ein wahres Fest für alle Fans des fairen Wettkampfs.

Ein besonderes Highlight: Nach über 10 Jahren konnte sich der Ringclub Winterthur endlich wieder den Mannschaftssieg sichern! Mit grossem Einsatz, Teamgeist und starken Einzelleistungen holten sich unsere Ringer:innen den begehrten Pokal zurück nach Hause. Ein verdienter Erfolg, der für viel Freude und Stolz im Verein sorgt.

Wir danken allen Teilnehmenden, Helfer:innen, Trainer:innen und Zuschauer:innen für diesen gelungenen Turniertag – und freuen uns schon jetzt auf das nächste Chlausturnier.

Turnierliste & Rangliste ab sofort unter <https://rcwringen.ch/turniere/chlausturnier>



Herzliche Einladung zur 38. Generalversammlung

Freitag, 23. Januar 2026, 19 30 Uhr
im Aspensaal Buch a.l.

Erster Teil:

Traktanden gemäss Einladung an die Mitglieder

Zweiter Teil: Wir verlesen den Bericht unseres Mitglieds Hugo Ganz «Der Wiler in meiner Jugendzeit in den 50er-Jahren» und Thomas Ganz zeigt nochmals seine Fotos aus dem Wiler der 70er-Jahre.

Die Vereinsmitglieder werden separat zur Generalversammlung eingeladen. Potenzielle **Neumitglieder und Gäste** sind zu diesem Anlass ganz herzlich **eingeladen**. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Sie sind ohne willkommen!

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme an unserer GV und auf einen gemütlichen Abend!

Der Vorstand des Ortsmuseumsvereins

Wer hat Lust zu stricken oder zu häkeln?



Unser Strick-Club trifft sich zweimal im Monat an einem Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr im Pfarrhaus Buch am Irchel. (Daten siehe Agenda im Buechemer Blettli.)

Wir tauschen unsere Ideen und neue Muster zu Stricksachen, zu Häkeldecken oder für andere Handarbeiten aus. Wir helfen uns untereinander bei Arbeitsproblemen und verbringen einen lustigen Nachmittag zusammen.

Da wir alle älter werden, suchen wir neue, jüngere, aktive Strickerinnen oder Stricker um unsere Gruppe zu ergänzen. Es sind alle willkommen, die Freude, Lust und Spass haben möchten beim Handarbeiten und Zusammensein.

Kontakt:

Erika Beutler, 052 318 18 43 oder
 erika.beutler@gmx.ch

Wie sollen die Beiträge eingesandt werden...

Liebe Einsender der Blettli-Berichte und -Inserate

Bitte senden Sie die Beiträge wie folgt: Text als Word-Dokument und die jeweiligen Fotos als separate JPG-Dateien (nicht in Word platziert!) in bestmöglicher Qualität.

Für Inserate und relevante Gestaltungen bitte ein druckfähiges PDF.

Besten Dank und wir freuen uns auf Ihr Eingesandtes. *Ihre Redaktion*





**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Lustige, gemütliche und interessante Momente teilen wir gemeinsam im 2025 und wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder mit Ihnen unterwegs zu sein.

Danke, für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die Gemeinschaft, welche uns immer wieder inspiriert und motiviert.

Einen anderen Weg schlägt unsere Kollegin Margrit Schwalm ein, und verlässt das Team der Pro Senectute nach 18 Jahren treuer Mitarbeit. Mit ihrer herzlichen, ruhigen und empathischen Persönlichkeit verstand sich Margrit mit unseren Seniorinnen und Senioren bestens. Wir werden deine Impulse und vor allem dich als Mensch sehr vermissen.

Margrit, tausend Dank für dein Engagement und deine Fähigkeiten, welche du während dieser langen Zeit eingebracht hast.

An dieser Stelle möchten wir Daniela Walder, als Nachfolgerin von Margrit Schwalm, vorstellen und sie ganz herzlich in unserem Team willkommen heissen:

- D** ankbares Mami von vier zum Teil erwachsenen Söhnen
- A** rbeite als Lehrerin in der Bäuerinnenschule am Strickhof
- N** ichts geht über ein spannendes Buch
- I** m sonnigen Bebikon zu Hause mit meiner Familie
- E** ngagiere mich gerne für andere Menschen
- L** iebe Wandern, Kreativsein & Musikhören in der Brass Band
- A** uf die Arbeit in der Pro Senectute freue ich mich sehr

Impressionen von der Stubete in Buch a.I. 13. Januar 2026



...mit über 90 TeilnehmerInnen aus Buch, Berg, Flaach, Volken und Dorf



... mit dem Improvisations-Theater «Gustav klemmt» (gustavklemmt.ch)



...gemeinsames Singen von diversen Volksliedern



NÄCHSTE TERMINE

12. Februar	11:30 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne, Buch am Irchel
12. März	11:30 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne, Buch am Irchel
9. April	11:30 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne, Buch am Irchel
7. Mai	11:30 Uhr	Mittagstisch	Restaurant Sonne, Buch am Irchel

Anmeldungen telefonisch oder per Mail bis Dienstagabend 18:00 Uhr an:

Daniela Walder **neu !!** Natel 077 443 54 69 oder daniela.walder@gmx.ch
 Mirjam Grossen Natel 079 953 84 75

Winterzeit - Genusszeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr & Mittwoch: 17.30 bis 19.30 Uhr

Wir, das Bibliotheksteam, wünscht allen Leserinnen und Lesern in der kalten Jahreszeit möglichst viele sonnige Musestunden, um mit gutem Lesestoff etwas dem Alltag zu entfliehen. Wir freuen uns, Sie weiterhin bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Erwachsene

Lucinda Riley

Die Frauen von Ballymore

Zwei Frauen, eine tragische Verstrickung und ein tödliches Geheimnis.

Sorcha O'Donovan wächst behütet in Ballymore an der Südküste Irlands heran. Als sie 16 Jahre alt ist,



verliebt sie sich unsterblich in den Musiker Con Daly, einen Einzelgänger, der in einer Hütte am Strand lebt. Es beginnt eine heimliche Beziehung zwischen den beiden, die aber zu einem Eklat führt: Sie werden von der ebenso vermögenden wie missgünstigen Helen McCarthy aus dem Dorf verraten, und in seinem Zorn verbannt Sorchas Vater seine Tochter. Die beiden verlassen über Nacht ihre irische Heimat, um im London der 1960er Jahre ein neues Leben zu beginnen. Und dort, in der brodelnden Metropole, wird für Con ein Traum wahr: der Aufstieg vom mittellosen Strassenmusiker zum Leader einer der erfolgreichsten Bands seiner Zeit.

Aber als Helen in London auftaucht, sind die Weichen gestellt für ein Drama, das unerbittlich seinen Lauf nimmt ...

Gabriela Kaspersky

Juwelenraub im Schneepalast



Rentnerin Libby Andersch wird mit dem Krimiklub – einem Verein für True-Crime-Fans – nach Gstaad in das glamouröse Hotel Palace eingeladen. Dort finden die «Britischen Wochen» statt, eine Schmuckkollektion des britischen Königshauses soll im Hotel ausgestellt werden. Hinter verschlossenen Türen ist gleichzeitig ein geheimes Diplomantentreffen mit dem britischen Premierminister geplant. Und der Krimiklub darf einen ungelösten Fall aus den achtziger Jahren aufklären, den Raubmord an Schmuckliebhaberin und Künstlerwitwe Nina Kandinsky. Doch aus dem unterhaltsamen Detektivspiel wird schnell bitterer Ernst, als Libby Andersch Zeugin eines geheimen Gesprächs wird. Jemand hat die Absicht, das berühmte Victoria-Collier zu stehlen. Noch wäre das Unglück zu verhindern, wenn die lokale Polizei die Rentnerin nicht bloss müde belächeln würde. Doch die scharfsinnige Libby Andersch lässt sich nicht entmutigen und heftet sich im Alleingang an die Fersen des unbekannten Diebes..

Kelly Mullen

Die Einladung

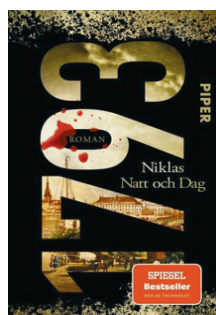
Mit ihren 76 Jahren hat Rosemary MacLaine sich nur noch gemütlich Kreuzworträtsel lösen sehen. Keine Eile mehr, keine Umarmungen, vor allem keine Partys. Doch dann erhält sie eine Einladung, ihre reiche Nachbarin Jane veranstaltet eine kleine Feier. Anbei eine Notiz: Sollte Rosemary nicht erscheinen, wird ihr dunkelstes Geheimnis ans Licht kommen. Sie weiss, absagen ist keine Option. Und es gibt nur eine Person, die sie begleiten kann – ihre Enkelin Addie, krisenerprobt und nervenstark.

Mit Rosemary haben sieben weitere Menschen eine Einladung erhalten. Sie alle hüten brisante Geheimnisse, die nicht ans Licht kommen dürfen. Und während draussen ein Schneesturm aufzieht, treffen Rosemary und Addie in Janes Herrenhaus auf diesen illustren Kreis geladener Gäste. Da klingt ein Schrei durch die Mauern. Es hat einen Mord gegeben – und die Tote ist die Gastgeberin höchstselbst.

Sofort sind Rosemary und Addie drei Dinge klar. Erstens: Nicht Jane ist die Strippenzieherin dieser Party. Zweitens: Der Mörder ist unter den Gästen. Und drittens: Um ihn zu stellen, müssen sie herausfinden, weshalb sie alle wirklich hier sind. Bevor ein zweiter Mord geschieht ...

Niklas Natt och Dag

1793



Stockholm im Jahr 1793: Ein verstümmeltes Bündel treibt in der schlammigen Stadtkloake. Es sind die Überreste eines Menschen, fast bis zur Unkenntlichkeit entstellt. Der Ruf nach Gerechtigkeit spornt zwei Ermittler an, diesen grausamen Fund aufzuklären: den Juristen Cecil Winge, genialer als Sherlock Holmes und bei der Stockholmer Polizei für »besondere Verbrechen« zuständig, und Jean Michael Cardell, einen traumatisierten Veteranen mit einem Holzarm. Schon bald finden sie heraus, dass das Opfer mit chirurgischer Präzision gefoltert wurde, doch das ist nur einer von vielen Abgründen, die auf sie warten ...

Mona Kasten

Lonely Heart

Nur eine Welt zwischen uns



Rosie kann nicht glauben, dass sie Scarlet Luck für ihre Webradio-Show interviewen darf. Nicht nur verfolgt sie die Band seit Jahren, ihre Lieder haben sie auch durch die schwerste Zeit ihres Lebens gebracht. Vor allem Adam, der Schlagzeuger, fasziniert sie, nicht zuletzt deshalb, weil über ihn nur bekannt ist, dass er seit Jahren keine Berührungen duldet - von niemandem. Aber dann steht die Band schliesslich in Rosies kleinem Studio, und alles geht schief. Das Interview muss abgebrochen werden, und Wellen aus Hass prasseln online auf Rosie nieder. Als sie sogar auf der Strasse von Fans angegriffen wird, laden Scarlet Luck sie kurzerhand auf ein Konzert ein, als Zeichen, dass sie die Sache hinter sich lassen wollen. Plötzlich steht Rosie ein zweites Mal vor Adam. Adam, in dessen Augen sie einen unfassbaren Schmerz erkennt - und dem sie niemals näherkommen darf ...

Guinness Buch der Rekorde 2026



Für die Kleinsten

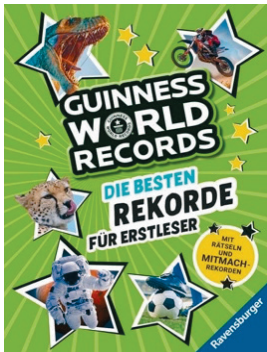
Angelika Nistrath

Das fantastische fliegende Fundbüro



Im Fundbüro von Herrn Elmer gibt es eine Spezialabteilung für besonders schwere Fälle. Dort sucht Herr Elmers Enkelin Alex mit Hilfe einer verrückten Wahrsagekugel nach verlorenen Lieblingsdingen. Und zwar in einem fliegenden Bett mit Raketenantrieb! Als Anton wegen seines verschwundenen Hundes Fluser an die Spezialabteilung gerät, kann er beweisen, dass er ebenfalls einen begabten Finde-Agenten abgibt – und so dauert es nicht lange, bis das Raketenbett eines Abends wieder vor seinem Fenster auftaucht. Alex braucht Hilfe bei einem kniffligen Grossauftrag: Der Geisterbahnbesitzer vom Jahrmarkt hat alle seine Geister verloren!

Guinness Weltrekorde für Erstleser



DVD's

Sisi



Staffeln 1–3

Neuverfilmung des bekannten Stoffs als komplexe Dramaserie: Sisis Leben wird als emotionales, konfliktreiches Drama erzählt, das die Kaiserin als die komplexe Figur zeichnet, die sie war: Tochter, Schwester, Frau, Geliebte, Mutter, Freundin und Feindin. Die moderne Erzählstruktur soll weit über eine rein chronologische Darstellung von Sisis Leben hinausgehen.

Der Salzpfad



DER SALZPFAD ist die tiefgründige, wahre Geschichte des Ehepaars Raynor und Moth Winn und ihrer über 1000 Kilometer langen Wanderung entlang der wunderschönen, aber zerklüfteten englischen Küste von Cornwall, Devon und Dorset. Nachdem sie gewaltsam aus ihrer Heimat vertrieben wurden, fassen sie den verzweifelten Entschluss zu wandern, in der Hoffnung in der Natur Trost und ein Gefühl der Akzeptanz zu finden. Mit erschöpften Ressourcen, nur einem Zelt und ein paar lebensnotwendigen Dingen ist jeder Schritt auf dem Weg ein Zeugnis ihrer wachsenden Stärke und Entschlossenheit. DER SALZPFAD ist eine Reise, die gleichermassen erheiternd, herausfordernd und befreiend ist. Ein Porträt der Heimat, wie sie verloren gehen und auf die unerwartete Weise wiedergefunden werden kann.

Neuheit in unserer Bibliothek

Tonie – Figuren

Tonies sind Hörfiguren für die Toniebox.

Sie machen Hören anfassbar, denn mit ihnen bedient man die Toniebox. Man kann sie aber auch sammeln und mit ihnen spielen. Um der Musik zu lauschen, stellt man die Hörfigur einfach auf die Toniebox.

Bei uns gibt's folgende Tonies:

Chaschperli – es hāt en Dieb im Zoo und d Insle vom Pirat Ohnibart

Die kleine Raupe Nimmersatt

Lauras Stern – Die allererste Bilderbuchgeschichte und Glitzernde Gutenachtgeschichten

Immer lustig in Bullerbü

Lassie

Dumbo

Die Eiskönigin etc.



....und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Medienwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Medien rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Öffentliche Führungen & Events



Festung Villa Arbenz

Sa, 21. März 2026, 14-16 Uhr
Festung in Dorf ZH
Kosten: CHF 30.–



Geschichte & Wein

Sa, 9. Mai 2026, 16-18 Uhr
Arova Hallen, Flurlingen
Kosten: CHF 35.–



Biodiversitätstage

20. bis 25. Mai 2026
Erlebnisse rund ums Thema
Biodiversität im Zürcher Weinland



Golf-Erlebnis

Sa, 6. Juni 2026, 14-16 Uhr
Golfclub Goldenberg, Dorf ZH
Kosten: CHF 80.–



Bier- und Weinwanderung

Sa, 13. Sept. 2026, 11:15-15:45 Uhr
Stammheim
Kosten: CHF 30.–



Entdecke das Mühlendorf Andelfingen

Sa, 26. September 2026, 14-16 Uhr
Andelfingen
Kosten: CHF 20.–



Festung Ebersberg

Sa, 8. November 2026, 14-16 Uhr
Festung in Berg am Irchel
Kosten: CHF 30.–

Weitere Infos und
Anmeldung



Standortförderung
Zürcher Weinland
Humlikonerstrasse 1
8450 Andelfingen

Tel. +41 (0)52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch

Hauptsponsorin





Kanton Zürich
Bildungsdirektion



Zentrum Breitenstein

Ferienplausch

Kursprogramm für Kinder und Jugendliche

Das Kursprogramm für deine Ferien

Ob Kunst, Musik, Sport oder neue Technologien – in deinen Ferien ist alles möglich. Stell dir dein eigenes Ferienprogramm zusammen, probiere Neues aus und erlebe fünf Wochen voller Spass, Kreativität und Abenteuer.



Scanne den Code und sichere dir deinen Platz!
Jetzt Kurse entdecken & anmelden:
ferienplausch-andelfingen.ch

Der Ferienplausch wird von der gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Andelfingen (gga) finanziell unterstützt. Dank ihrem Engagement profitieren Kinder und Jugendliche von einem vielfältigen Kursangebot, hochwertigem Material und moderner Infrastruktur. Ein herzliches Dankeschön!



contact@gga-info.ch

Eingeschränkte finanzielle Mittel sind kein Hindernis für die Teilnahme am Ferienplausch. Im Zentrum Breitenstein stehen wir dir während der Anmeldephase gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Zentrum Breitenstein | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen | www.zh.ch/zentrum-breitenstein

01/2026





Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Zentrum Breitenstein Kursleiter/innen für Ferienplausch gesucht

Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen? Du hast eine oder mehrere Ideen für ein Kursangebot? Zum Beispiel: Kreatives Basteln, Natur erforschen, Theater und Rollenspiele, Kochen für Kinder, Musik machen, Sport und Bewegung

Dann freuen wir uns, dich kennenzulernen. Melde dich bei Interesse per E-Mail an zentrum-breitenstein@ajb.zh.ch oder telefonisch unter 043 258 46 11.

Das Zentrum Breitenstein bietet den Kindern und Jugendlichen im Bezirk Andelfingen dreimal im Jahr während der Schulferien verschiedenste Ferienkurse an. Sehr beliebt sind Ganztages- sowie Wochenkurse (ohne Übernachtung), in denen die Kinder Neues lernen und sich austoben können. Die Kurse finden zu unterschiedlichen Themen im ganzen Bezirk Andelfingen und teils in benachbarten Städten wie Winterthur oder Schaffhausen statt.

Zentrum Breitenstein | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen
www.zh.ch/zentrum-breitenstein



RAIFFEISEN
Weinland

**Jetzt
anmelden**



So einfach geht E-Banking

Von der ersten Anmeldung bis zur sicheren Nutzung: Wir begleiten Sie Schritt für Schritt in die digitale Welt und zeigen, wie Sie unser E-Banking entspannt nutzen.

Anmeldung

Direkt am Schalter oder unter:
raiffeisen.ch/weinland/ebanking-lernen

Datum:

Mi, 28.01. Di, 05.05.

Mi, 18.02. Di, 02.06.

Di, 03.03. Di, 07.07.

Di, 07.04.

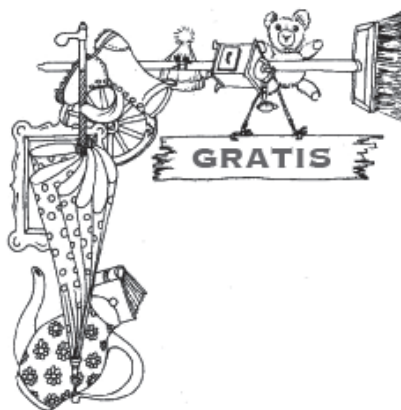
Uhrzeit: 09–11 Uhr

maler-spuehler.ch
Werte erhalten



MALERGEWÄRT
FELIX SPÜHLER GmbH
maler-spuehler.ch

MÄRTPLATZ



Sie suchen etwas, haben etwas zu verschenken oder haben etwas gefunden? Hier können dies kostenlos einstellen lassen.

Einfach Text und Bild per Mail an:
redaktion@buchamirchel.ch

AGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Januar		
22.01.	MUKI Turnen, 09.45–11.15 Uhr, Irchelhalle	Monika Hirt
22.01.	Strick-Club, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
23.01.	Purzeltreff, 09.00–11.30 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
29.01.	MUKI Turnen, 09.45–11.15 Uhr, Irchelhalle	Monika Hirt
31.01.	MUKI Turnen, 09.45–11.15 Uhr, Irchelhalle	Monika Hirt
Februar		
05.02.	Strick-Club, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
12.02.	Mittagstisch für Senioren, 11.30 Uhr, Restaurant Sonne	Pro Senectute
19.02.	Informationsveranstaltung Mittelbuch, 19.30 Uhr, Aspensaal	Gemeinde Buch am Irchel
19.02.	Purzeltreff, 09.00–11.30 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
19.02.	Strick-Club, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
21.02.	MUKI Turnen, 09.45–11.15 Uhr, Irchelhalle	Monika Hirt
26.02.	MUKI Turnen, 09.45–11.15 Uhr, Irchelhalle	Monika Hirt
27.02.	Purzeltreff, 09.00–11.30 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
März		
05.03.	MUKI Turnen, 09.45–11.15 Uhr, Irchelhalle	Monika Hirt
05.03.	Strick-Club, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
08.03.	Abstimmungssonntag und Behördenwahlen	
12.03.	Mittagstisch für Senioren, 11.30 Uhr, Restaurant Sonne	Pro Senectute
12.03.	Purzeltreff, 09.00–11.30 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
14.03.	MUKI Turnen, 09.45–11.15 Uhr, Irchelhalle	Monika Hirt
19.03.	MUKI Turnen, 09.45–11.15 Uhr, Irchelhalle	Monika Hirt
19.03.	Strick-Club, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
21.03.	MusigMärliFee Karin Bucher, 14.00–16.00 Uhr, Aspensaal	Elternverein Buch am Irchel
26.03.	MUKI Turnen, 09.45–11.15 Uhr, Irchelhalle	Monika Hirt
27.03.	Purzeltreff, 09.00–11.30 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann



Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch
www.buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr

Auflage 520 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Miriam Erb
Nadine De Brito
Sebastian Müller

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 240.– 182 x 247 mm
1/2 Seite Fr. 120.– 182 x 121 mm
1/3 Seite Fr. 80.– 182 x 79 mm
1/4 Seite Fr. 60.– 88 x 121 mm
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 60.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Ostschweiz Druck AG
Hofstetstrasse 14
9300 Wittenbach
www.ostschweizdruck.ch
Tel. 071 292 29 29

Redaktionschlüsse 2026

Mittwoch, 14. Januar
Mittwoch, 04. März
Mittwoch, 06. Mai
Mittwoch, 01. Juli
Mittwoch, 02. September
Mittwoch, 11. November

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 4. März 2026

Notfalldienste + Nützliches

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Land-Permanence AG	Bahnstr. 4, 8444 Henggart	052 317 57 57
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Vis à Vis	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinland-aerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Fahrdienst für Patiententransporte

044 388 25 00

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

052 305 32 00

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr
	Fr	geschlossen

Forstbetrieb

Förster Alex Brander 079 919 84 14

Gemeindewerk

052 305 32 19

Schule Flaachthal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachthal.ch
www.schuleflaachthal.ch 052 320 16 00

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten: Di 14.30 – 16.30 Uhr, Mi 17.30 – 19.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

052 318 11 82

Öffnungszeiten: Mo – Fr 07.00 – 12.15 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Sa 07.00 – 16.00 Uhr

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

052 318 11 28

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

052 315 14 36

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36
Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36

Spitex Flaachthal Krankenpflege, Hauspflege-Vermittlungsstelle und Mahlzeitendienst

052 318 12 56

Stützpunkt Flaachthalstrasse 15A, 8444 Henggart

Pro Senectute, Ortsvertretung Buch a. I.,

Mägi Rüegg, ov.buchamirchel@pszh.ch 078 878 47 92